

Welche Arbeiten/Themen sind möglich

Qualitative Arbeiten aller Art

Theoretische Arbeiten aller Art

(Bewegt)bildanalysen (Film, Fernsehen, Video, Foto etc.) aller Art

... und, was Sie sich und mir sonst noch so zutrauen

Ablauf des Kolloquiums: Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“

1. Semesterwoche: Kurzvorstellung Idee/Thema und meth. Vorgehen (2 min)
+ Feedback dazu durch Betreuer

2. bis ca. 4. Semesterwoche: Ausarbeitung der Ideen zu einem Exposé +
Fragenrunden im Plenum während der Konzeption

4. oder 5. Semesterwoche: schriftl. Einreichung und mdl. Vorstellung Exposé

ca. 5. Semesterwoche: Anmeldung der Arbeit

Weitere variable Termine für Fragen etc. aus der Bearbeitung heraus

TO DO: Exposé

Ausarbeitung Exposé

- per E-Mail an: awagenkn@rumms.uni-mannheim.de
- Umfang: ca. 3-4 Seiten Fließtext, zzgl. Lit.-Verzeichnis

Inhalt:

- Titel der Arbeit
- Hinführung/Phänomenbeschreibung
- Formulierung der Forschungsfrage(n)
- Forschungsstand zum Thema (was und welche Bereiche sind relevant)
- Beschreibung und Begründung des methodischen Vorgehens
- Datenauswahl – Erläuterung und Begründung
- Offene Fragen/Probleme

TO DO: mdl. Vorstellung

Mdl. Vorstellung des Vorhabens (pro Kandidat*in max: 45 min Zeit)

- Dauer des Vortrags: 10 bis 15 min
- Feedback von allen + Betreuer
- Zusammenfassung durch Betreuer, was noch gemacht werden muss

- *Möglichkeit der Zusendung einer Überarbeitung/Nacharbeitung zum Exposé an Betreuer und kurzes Feedback unmittelbar vor Anmeldung der Arbeit*